

Orgel- und Harmoniumbauer/in der Fachrichtung Pfeifenbau

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Orgel- und Harmoniumbauer/innen der Fachrichtung Pfeifenbau stellen Metall- und Holzpfeifen her, mit denen der Ton durch schwingende Luft oder durch schwingende Metallzungen erzeugt wird. Für den Bau der Pfeifen verwenden sie je nach vorgesehener Klangausrichtung Holzarten wie Eiche, Nadel- oder Obsthölzer oder verschiedene Metalllegierungen, meist Zinn-Blei-Legierungen.

Um beispielsweise Metallpfeifen anzufertigen, gießen sie Platten, stellen Pfeifenfüße und Pfeifenkörper her und setzen die einzelnen Teile zusammen. Zudem stimmen sie die verschiedenen Register. Alte Orgeln oder Harmonien restaurieren sie nach historischen Vorgaben, pflegen sie und halten sie bespielbar. Außerdem beraten sie Kunden, wenn ein Instrument reparaturbedürftig ist.

■ Wo arbeitet man?

Orgel- und Harmoniumbauer/innen der Fachrichtung Pfeifenbau arbeiten hauptsächlich in handwerklichen und industriellen Orgel- oder Harmoniumbaubetrieben.

Dort sind sie in der Werkstatt des Betriebs tätig. Wenn eine Reparatur beim Kunden zu erledigen ist, halten sie sich auch in Kirchen, Konzerthäusern und Privathaushalten auf. Teilweise haben sie auch in Lager- und Verkaufsräumen zu tun.

■ Worauf kommt es an?

- Vor allem **Sorgfalt** ist in diesem Beruf wichtig, z.B. für das exakte Einhalten von Maßen und Toleranzen beim Zusammenbau der Einzelteile. Wechselnde Arbeitsbedingungen bei Kunden, beispielsweise bei Montage-, Reparatur- und Restaurierungsarbeiten vor Ort, verlangen **Flexibilität**. Um Kunden ausführlich beim Kauf eines Instruments zu beraten, sind zudem **Kunden- und Serviceorientierung** nötig.
- Erfahrungen in **Werken** und **Technik** erleichtern Tätigkeiten wie die Montage der Orgelpfeifen oder das Zusägen der Pfeifen. Wissen aus der **Physik** hilft, die Funktionsweise und den Aufbau der Windversorgungsanlage oder die Probleme der Raumakustik zu verstehen. Schließlich sollten sie über **Musikkenntnisse** verfügen und ein gutes Gehör haben, um Orgelpfeifen stimmen zu können.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 300
- 2. Ausbildungsjahr: € 400
- 3. Ausbildungsjahr: € 430
- 4. Ausbildungsjahr: € 450

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?








Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Orgel- und Harmoniumbauer/zur Orgel- und Harmoniumbauerin der Fachrichtung Pfeifenbau nicht klappt, kann man eine Ausbildung in der Fachrichtung Orgelbau in Betracht ziehen. Hier eine kleine Auswahl von weiteren Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Klavier- und Cembalobauer/in
- Metallblasinstrumentenmacher/in
- Tischler/in
- Metall- und Glockengießer/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)